



Protokoll

Nr. 15

vom

4. März 2015

Eröffnung der Sitzung durch den Präsidenten

Der Platz von Einwohnerrätin Brigitta Bürki (SVP) bleibt heute „leer“. Sie ist am 2. Januar 2015 leider allzu früh an einer Krebserkrankung verstorben. An ihrem Platz leuchten heute drei Kerzen. Die Anwesenden erheben sich im stillen Gedenken an die Verstorbene von ihren Plätzen.

Der Präsident eröffnet die Sitzung mit einigen Worten:

„An was erkennt Herr Bürger und Frau Bürgerin ein Wahljahr? Durchwegs sympathische und schöne Menschen auf Plakaten und Inseraten. Schon längst verstaubte Themen werden plötzlich wieder aktuell, und zwar in einer beängstigenden Dimension. Die Politiker aus allen Lagern erwachen aus ihrem Vierjahresschlaf, zeigen sich volksnah, verfassen Interpellationen, Postulate und Motionen. Und jede Partei macht sich für jene Wählergruppen stark, welche am ehesten die Wiederwahl ermöglichen könnten. Die Politik lebt! Fragt sich nur, wer sich dafür interessiert.“

An der Zukunftswerkstatt im vergangenen Jahr erschrak ich ab einem gehörten Satz: ‚Man nimmt die gewählten Personen und ihre Arbeit ja gar nicht wahr in Herisau‘. Das ist wohl die Höchststrafe für jede Politikerin und jeden Politiker. Anstatt zu warten, wer sich in den Ratsaal verirrt, fasste ich dann den Entschluss, während meiner Präsidentschaft eine Openair Sitzung durchzuführen. Eine Sitzung, an der jedermann und jeder Frau dabei sein kann. Ein Ort, an dem die gewählten Personen gesehen und gehört werden. Ich kann ihnen versichern, dass es keine „Arena“ geben wird, kein Spektakel, einfach eine Sitzung an einem anderen, noch öffentlichen Ort. Ziel soll es sein, Begegnungen zu schaffen, sichtbar zu werden und nicht zuletzt auch den Herisauer Nachwuchs, Schülerinnen und Schüler einbeziehen und Interesse an der Politik zu wecken.

Nach intensiver Rücksprache mit den einzelnen Fraktionen und Büromitgliedern kann ich ihnen heute sagen, dass die Openair Sitzung am 10. Juni 2015 auf der Ebnetwiese stattfinden wird. Das schöne Wetter haben wir bereits bestellt. Und wer nun glaubt, dies sei reine Wahlpropaganda, welche hervorragend in ein Wahljahr passt, dem kann ich getrost sagen, dass in Herisau die Wahlen dann bereits hinter uns liegen. Und es wäre doch toll, wenn auch in den kommenden vier Jahren vor den nächsten Wahlen weitere, ganz tolle Begegnungen stattfinden würden.“

Damit erklärt der Präsident die Sitzung als eröffnet.

**Feststellung der Präsenz**

Entschuldigt haben sich für die heutige Sitzung die Einwohnerrätinnen Gabriella Hagger, Rahel Kühnis, Nicole Rutz und Barbara Zeller sowie Einwohnerrat Silvan Schläpfer.

Der Präsident stellt die Anwesenheit von 25 Einwohnerräten fest. Das absolute Mehr beträgt 13. Die Zweidrittelsmehrheit ist 17.

Der Präsident stellt die Verhandlungs- und Beschlussfähigkeit fest.

Gemeinderätin Annette Joos-Baumberger erscheint später.

Protokollgenehmigung

An der heutigen Sitzung hat das Büro das Protokoll der Sitzung vom 3. Dezember 2014 ohne Korrekturen genehmigt.

Traktandenliste

Dazu werden keine Änderungsanträge gestellt.